

NR. 321



VIVA
ST. PAULI



#FCSPHSV

FC ST. PAULI-HAMBURGER SV
MONTAG, 1.3.2021, 20:30 UHR





Präsentiert von:
Radisson BLU
HOTEL HAMBURG



Prophezeiungen: Immer so eine Sache. Nicht nur was den Inhalt angeht – sondern auch in Bezug auf das Timing. „Welpokalsiegerbesieger“ Thomas Meggle zum Beispiel kann ein Liedchen davon singen.

„Wir schlagen den HSV sogar auf dem Mond!“, hatte „Meggi“ 2002 der Presse in die Blöcke diktiert. „Ich wollte provozieren“, erklärte er später. Denn sportlich lief es alles andere als rund für den FC St. Pauli vor jenem zweiten Derby der Saison 2001-2. Das markige Zitat sollte ein bisschen Brandbeschleuniger in der Krise sein – vor allem für das eigene Team.

Dass es am Ende 4:0 für die „Rothosen“ stand, heißt nicht, dass die Prophezeiung falsch war. Denn 2011 war Meggle als Co-Trainer live dabei, als die Boys in Brown ihren Stadtrivalen zwar nicht auf dem Mond schlugen – aber immerhin im Volksparkstadion. Genau wie am 22. Februar 2020. Und am 16. September 2019 am Millerntor.

Zwölf zu sechs Punkte, acht zu sieben Tore: Die Derby-Bilanz seit 2010 neigt sich klar in Richtung Braun-Weiß. In der Vereinsgeschichte des „Magischen FC“ wirkt das fast wie Magie. Denn in den Jahren zuvor war außer vereinzelten Zauberkunststücken wie dem berühmten 2:0-Auswärtssieg vom 3. September 1977, dem 4:1 im Schnee vom 13. Februar 1960 oder den Doppelsiegen der Spielzeiten 1950/51 und 1953/54 (zusammen: 13:0!) vergleichsweise wenig „Abrakadabra“ im Spiel.

Schade, denn, wie selbst die „Süddeutsche Zeitung“ weiß (obwohl sie aus München kommt – weiter weg beinahe als der Mond): „Für einen Fan des FC St. Pauli ist ein Sieg gegen den Hamburger SV eine durchaus feine Sache. Eine sehr feine Sache. Eine so unglaublich feine Sache, dass einige der feinsten Sachen der Welt im Vergleich wirken wie ein Rachenkatarrh, wie Hammerzehen oder eine Steißbeinprellung.“ Gut beobachtet. Und natürlich auch eine Folge der langen Jahre „ohne“. Bis Derbysiege zur Routinesache werden, könnte der FC St. Pauli seinen 200. Geburtstag gefeiert haben.

Wie die Chancen heute stehen? Schwer zu sagen. In der einen Ecke: der Hamburger Sportverein, ältester Vorläufer: 1887, letzte drei Spiele: Unentschieden gegen Aue und Fürth, Niederlage gegen den Tabellenletzten aus Würzburg. In der anderen: der FC St. Pauli, ältester Vorläufer: 1860, letzte drei Spiele: Siege gegen Sandhausen, Nürnberg und Darmstadt.

Selbstgänger? Eher nicht. Denn bei aller Freude über die Formtabelle: In der sportlichen Tabelle belegt der HSV bei Redaktionsschluss dieser VIVA nach wie vor Platz eins, punktgleich mit Greuther Fürth, Bochum und Kiel – und 14 Punkte sowie 10 Tabellenplätze vor den Boys in Brown.

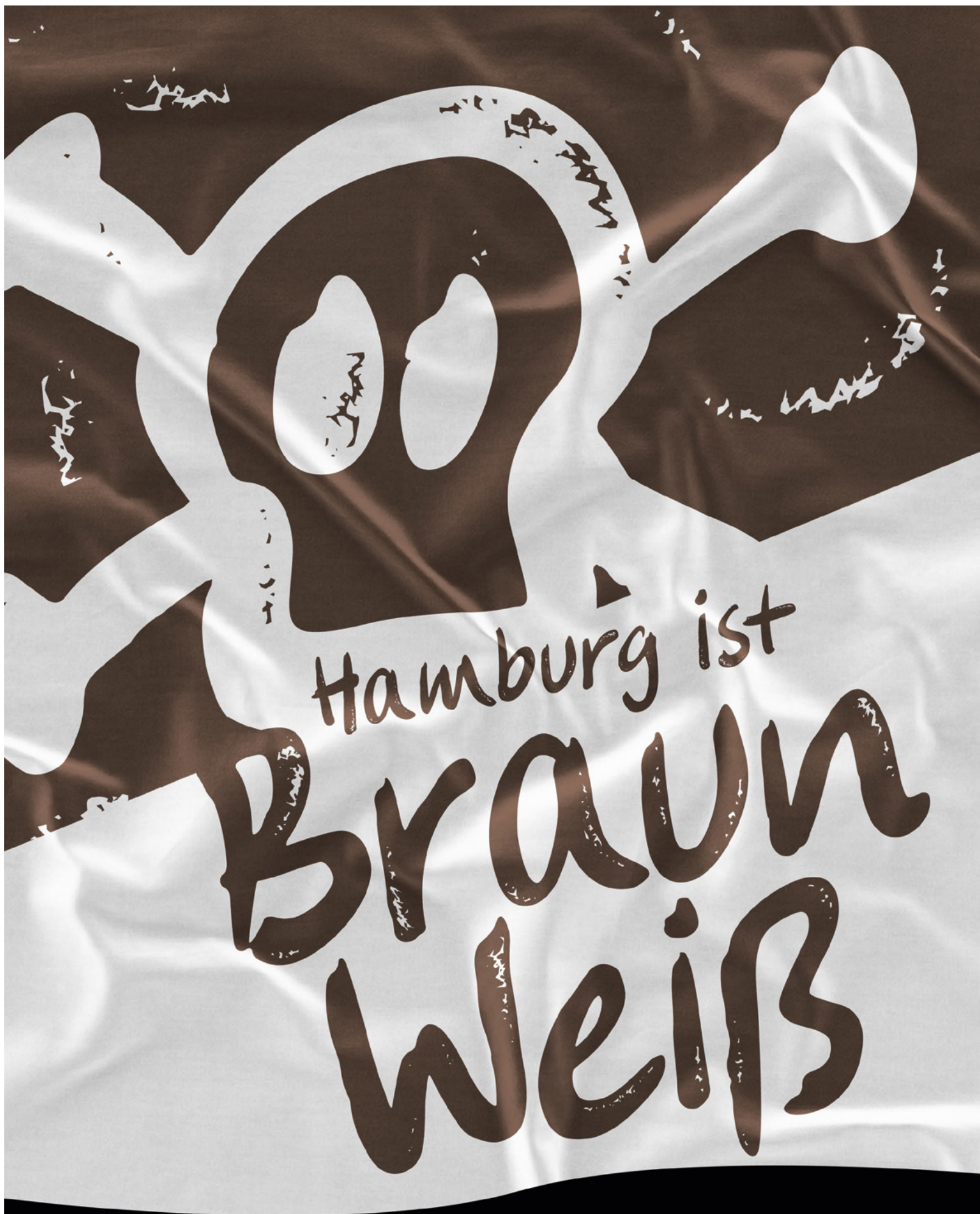
Ob die dritte Zweitligasaison der HSV-Geschichte endlich mit dem ersehnten Aufstieg endet? „Da habe ich meine Bedenken“, gibt Vereins-Ikone Uwe Seeler zu Protokoll. Dafür ist Bundesaußenminister Maas sich sicher – fast: „Ich habe schon letztes Jahr an den Aufstieg geglaubt, und ich glaube auch dieses Jahr an den Aufstieg“, sagte er in einem Podcast der „Hamburger Morgenpost“. Allerdings nicht, ohne einen kleinen Disclaimer hinzuzufügen: „Und wenn es nicht klappt, werde ich auch nächstes Jahr an den Aufstieg glauben.“

Nichtaufstieg: Das hat schon Dieter Hecking den Job gekostet, dessen Vertrag am Ende der Spielzeit 2019/20 nach einem vierten Platz und 54 Punkten auslief. Seinem Vorgänger Hannes Wolf ging es 2018/19 ähnlich: Schon vor dem letzten Spieltag gab der HSV die Trennung zum Saisonende bekannt. Am Ende konnte Wolf zwei Punkte mehr, aber denselben Tabellenplatz vorweisen wie Hecking.

Dann kam Daniel Thioune. Und mit ihm neue Hoffnung: „In dieser Saison hinterließ der Zweitligist bis vor wenigen Wochen einen stabileren Eindruck“, lobt der NDR. „Doch nun zeigt er wieder altbekannte Symptome. ... Grüßt schon wieder das Murrelter?“ Das würde Daniel Thioune eher nicht so sehen. Auch wenn HSV-Sportdirektor Michael Mutzel gegen Würzburg ein „beschissenes Spiel“ gesehen haben wollte, aus dem „schnell die Lehren gezogen werden müssen“, blieb Thioune optimistisch: „Die Ergebnisse sind nicht gut. Aber von einer Krise sind wir sehr, sehr weit entfernt.“

Thiounes Matchplan fürs Derby? „Wir gehen das Spiel wie alle anderen an: Wir starten bei 0:0“. Das zumindest wird niemand bestreiten. Doch was die Emotionen angeht, sieht es anders aus. Schade nur, dass ein solches Spiel aus guten Gründen vor einem fast verlassenen Stadion stattfinden muss: Still wird es sein, menschenleer und fremd – ein bisschen wie auf dem Mond. Sicher keine perfekten Derbybedingungen. Aber ein guter Tag, um die Schwerkraft aufzuheben. Siege für uns, Magischer FC!

Text: Christoph Nagel
Foto: FCSP



HEY WERBUNG, MACH MAL PAUSE!

Mach lieber ein bisschen
Platz für Derbystimmung.



congstar



50 Daniel-Kofi Kyereh hat beim 3:2-Erfolg gegen Darmstadt 98 sein 50. Zweitliga-Spiel bestritten. Glückwunsch, Kofi!

2 In der Rückrundentabelle liegen die St. Paulianer auf dem zweiten Platz. Nur Greuther Fürth hat einen Zähler mehr eingefahren.

	RÜCKENNUMMER	NAME	VORNAME	EINSÄTZE	EINWECHSLUNGEN	AUSWECHSLUNGEN	MINUTEN GESPIELT	BALLKONTAKTE	PÄSSE	FEHLPÄSSE	TORE	VORLAGEN	ZWEIKÄMPFE	GEWONNEN (IN %)	VERLOREN (IN %)	GELBE KARTEN	GELB-ROTE KARTEN	ROTE KARTEN	TRIKOTPATEN (STAND: 25.2.)	DATEN: DFL	
TOR	1	SMARSCH	DENNIS																MARTIN ROTHER		
	21	STOJANOVIĆ	DEJAN	8			720	245	234	119									NILS PÖRSCHMANN		
	33	BRODERSEN	SVEND	4			360	150	131	40						1					
ABWEHR	2	OHLSOON	SEBASTIAN	19	5		1662	1100	609	126	1	478	57	43	5				THORSTEN SCHENK		
	3	LAWRENCE	JAMES	10	2		757	526	380	46	1	145	56	44	3				ANJA, FELIX, JACOB & JAMES DESAI		
	4	ZIEREIS	PHILIPP	17	1	4	1301	841	602	122			220	59	41	1			STEFAN & PHILIPP HABERLANDT		
	6	AVEVOR	CHRISTOPHER	6	1	2	434	225	162	31			70	56	44	4			MANUELA GIBSON-AVEVOR		
	15	BUBALLA	DANIEL	17	3	2	1362	839	619	106	1		233	51	49	2			DIETER KLEIST		
	19	ZANDER	LUCA	11	7	4	418	240	149	47			133	50	50	2			ARNE EGAN		
	23	PAQARADA	LEART	18	2	7	1281	941	542	172	1		262	51	49	3			THORSTEN MEYER		
	24	REGINIUSSEN	TØRE	3	3		29	20	12	3			9	78	22				FRANZ STEINBERGER		
	25	DZWIGALA	ADAM	7	4	2	299	191	113	27			72	54	46	1			MARTIN DAMASZEK		
	32	WIECKHOFF	JANNES	3	1	1	190	85	49	13	1		41	22	78				HEIKO LÜBBERSTEDT		
	38	FLACH	LEON	9	9		110	87	48	22	1		46	59	41						
MITTELFELD	5	KNOLL	MARVIN	13	4	5	727	482	348	64	3	119	51	49	2	1			MICHAEL BUSSE		
	8	ZALAZAR	RODRIGO	22	2	8	1697	1127	676	124	5	3	566	51	49	3			MARKUS STEINBERG		
	10	BUCHTMANN	CHRISTOPHER																TOM & MARC LINDEMANN		
	11	DITTMEN	MAXIMILIAN	21	11	8	907	433	215	64	3	1	240	48	52	2			ANDREAS PETERSEN		
	12	MIYAICHI	RYŌ																	K. POHLERS & A. SPIEGEL	
	13	DASCHNER	LUKAS	15	13	2	402	205	110	26		4	149	34	66	1			MARC BREYER & DANIEL BERARDINI		
	14	AREMU	AFEEZ	9	7	2	308	193	123	18			88	49	51	3			DIETER STEIN		
	18	SMITH	ERIC	4		3	278	159	116	27		1	78	56	44	1			IDA & PAUL WASNER		
	20	BECKER	FINN OLE	21	3	11	1453	929	669	128	1	1	407	48	52	3			ANDRÉ GREUELSBERG		
	26	BENATELLI	RICO	15	2	4	1112	848	687	58	2	1	235	59	41	3			STEPHAN MEIRINGER		
29	VIET	CHRISTIAN																	JOACHIM WULFF-NIELSEN		
36	COORDES	LUIS																	LARISSA KLAFFKE		
STURM	9	BURGSTALLER	GUIDO	11	2	8	789	269	143	28	8	2	227	32	68				DIERK SCHULZ		
	16	MAKIENOK	SIMON	15	6	4	743	356	214	77	2	3	305	52	48				ULF VERBOOM		
	17	KYEREH	DANIEL-KOFI	22	1	13	1752	911	552	131	6	8	538	48	52	2			RAINER BOHLMANN		
	22	MARMOUSH	OMAR	9	1	7	642	318	151	30	4	1	264	51	49	1			JOACHIM WULFF-NIELSEN		
34	MATANOVIĆ	IGOR	12	9	1	369	129	59	15	1		132	36	64	2			STEFAN TOLZIN			
TRAINER	TS	SCHULTZ	TIMO																K. POHLERS & A. SPIEGEL		
	LF	FAVÉ	LOÏC																LEONARD AUGUST BRODERSEN		
	FH	HÜRZELER	FABIAN																		
	MH	HAIN	MATHIAS																FAMILIE BAIER		



HAMBURGER SV

DAS SOMMERLOCH WURDE GEFÜLLT

9

ihrer 48 Tore haben die „Rothosen“, die beste Offensive der Liga, mit dem Kopf erzielt – Ligabestwert.

Es ist der dritte Anlauf, den der Hamburger SV für die Rückkehr in die Fußball-Bundesliga nimmt. Die „Rothosen“ waren auch vor der Saison 2020/21 wieder der Top-Favorit auf einen der Aufstiegsplätze. Nicht zuletzt, weil der Stadtrivale sein Kaderniveau über die Sommerpause erneut mindestens halten konnte.

Dafür mussten Sport-Vorstand Jonas Boldt und sein Team aber einen hohen Aufwand betreiben, um den HSV für die laufende Spielzeit zu rüsten. Nach der Ernüchterung des verpassten Aufstiegs fiel der Verein sportlich in ein kurzes Sommerloch, das schnell gestopft werden musste. Ein weiteres Jahr in der 2. Liga, die zunächst nicht besetzte Personalie auf der Trainerbank, das Leih-Ende von Schlüsselspielern wie Adrian Fein oder Joel Pohjanpalo.

Zunächst stellte sich die Frage, wer Dieter Hecking als Cheftrainer beerben könnte, die schließlich mit Daniel Thioune beantwortet wurde. Der 46-Jährige machte mit seiner erfolgreichen Arbeit beim VfL Osnabrück, wo er sich aus dem Nachwuchs in den Profifußball hocharbeitete, auf sich aufmerksam.

Thioune brachte seinen Wunschspieler Moritz Heyer, der mit 1.865 Minuten auch der HSV-Dauerbrenner ist, aus Osnabrück mit. Dazu bekam der Fußball-Lehrer prominente Verstärkung mit dem vierfachen Zweitliga-Torschützenkönig Simon Terodde oder auch Sven Ulreich, der mit Bayern München vor gar nicht allzu langer Zeit eine komplette Champions-League-Saison (2017/18) bestritt, die erst im Halbfinale gegen Real Madrid endete.

Dazu sind auch viele Leistungsträger geblieben. Sonny Kittel ist hinter Terodde der Top-Scorer der Thioune-Elf. Auch Ex-Kiezkicker Jeremy Dudziak (8 Vorlagen) beweist mit seinen Auftritten seine Bundesliga-Tauglichkeit. Dazu kommt viel Entwicklungspotential durch Talente wie Amadou Onana, Josha Vagnoman, Manuel Wintzheimer, Bakery Jatta oder Stephan Ambrosius.

In der Leistungsspitze brauchen sich einige Ligakonkurrenten vor dem HSV sicherlich nicht verstecken. Dennoch ist die Mischung im Kader der „Rothosen“ stimmiger. Die Mannschaft von Daniel Thioune müsste sich bei einem möglichen Aufstieg sicherlich erneut elementar verstärken, der Übergang würde dem Stadtrivalen aber mutmaßlich besser gelingen als einem Überraschungsaufsteiger. Die Qualität, ein Déjà-vu im Schlussspurt zu vermeiden, ist vorhanden.

TOR
1 DANIEL HEUER FERNANDES
12 TOM MICKEL
26 SVEN ULREICH

ABWEHR
2 JAN GYAMERAH
3 MORITZ HEYER
4 RICK VAN DRONGELEN
21 TIM LEIBOLD
27 JOSHA VAGNOMAN
34 JONAS DAVID
35 STEPHAN AMBROSIOUS
37 TONI LEISTNER

MITTELFELD
6 DAVID KINSOMBI
7 KHALED NAREY
8 JEREMY DUDZIAK
10 SONNY KITTEL
14 AARON HUNT
18 BAKERY JATTA
20 KLAUS GJASULA
24 AMADOU MVOM ONANA
28 GIDEON JUNG
42 OGECHIKA HEIL

STURM
9 SIMON TERODDE
11 BOBBY WOOD
19 MANUEL WINTZHEIMER
45 ROBIN MEISSNER

TRAINER
TRAINER: DANIEL THIOUNE
CO: HANNES DREWS
MERLIN POLZIN

58,1

Prozent Ballbesitz hat der Stadtrivale aus dem Volkspark im Schnitt pro Spiel. Kein anderes Team hat mehr vom Ball.

141

Ecken, damit die meisten ligaweit, hat sich der HSV bisher erarbeitet. Das sind 6,4 pro Spiel.

Text: Moritz Studer

MOINI!

EHRENWERTE GESELLSCHAFT: 67rockwell Consulting GmbH; Aarsleff Rohrsanierung GmbH; Achnitz & Partner; AD Alliance GmbH; ADM Hamburg AG; alanta health group GmbH; Alex Andersen Ølund A/S; alstria office REIT-AG; Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH; Andreas Giese Baustoffhandel GmbH; Andreas Giessen Sanitär GmbH; Andreas Nestler Fußbodentechnik; Andreas Schmidt GmbH; Anna Tewes Kommunikation GmbH; Anwaltskanzlei Bartram & Niebuhr; Architekturgarage; Arrow Shipping Germany GmbH; ASAH-LITE OPTICAL (Europe) GmbH; Astuteplan Sachverständige GbR; Atlas Hamburg GmbH; Audi Zentrum Flensburg Vertriebs GmbH; Autohaus Wolfgang Mock GmbH & Co. KG; B & O Gebäudetechnik Nord GmbH; B2B Universal GmbH; Barclaycard - Barclays Bank PLC; Basté & Lange GmbH; Baustian, Michael; Behrens Feinwerktechnik GmbH; BELFOR Deutschland GmbH; Benefactor GmbH; Berger & Co. Heizungs-, Klima- und Sanitär GmbH; Blackbird eSports GmbH & Co. KG; Bochtler GmbH Haustechnik; Böckelmann, Christoph; Boffending GmbH; Boyens, Dr. Christian; Brammer, Iris-Anke; Brands Fashion GmbH; Bruckmann & Damm GmbH & Co. KG; Brautleucht + Partner; BREMER Hamburg GmbH; BRL BOEGE ROHDE LUEBBEHUESEN; Brunke, Axel; BS-UNI-BAU GmbH; Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG; Busch & Simon Innenausbau GmbH; Buying Labs GmbH; Canal-Control-Clean Umweltschutzservice GmbH; CARISSA Einzelhandel- und Tankstellenservice GmbH & Co. KG; Carlsen, Edward; CARSTEN PASCHKE Consulting Boutique; Censea Consulting GmbH; Central Service Mirko Paulmann e.K.; CFC Corporate Finance Contor GmbH; Christian Bock & Sohn; Claudia Wiencken GmbH; Cleanaway Österreich GmbH; Commerzbank AG; Company-Partners CMP GmbH; Containerplanet GmbH; Contargo GmbH & Co. KG; Control Union Germany GmbH; CORPEX Internet GmbH; Cux-Parts GmbH; D+B Handel GmbH; DACHSER SE; DAW-Stiftung & Co. KG; DBK Gebäudemangement GmbH; K.D. Dachabdichtungen; Deutsche Calpam GmbH; Deutsche FOAMGLAS® GmbH; Diakonische Kranken- und Altenpflege GmbH; Dierkes & Partner; Dipl. Ing. Florian Pump, Dipl. Ing. Friedrich Bartram GmbH & Co. KG; Direct Fresh GmbH; DPD Deutschland GmbH; Dr. Brill + Partner GmbH; Institut für Hygiene und Mikrobiologie, dshp Carriers (Europe) GmbH & Co. KG; Elton; DWI Grundbesitz GmbH; E.ON Energie Deutschland; EBHS - Erdbau und Baustoffhandel GmbH; EBS GmbH; EDEKA S. Anders e.K.; Edelpro-motion & Events UG; Egenvater & Stitz KG; Electrolux Professional GmbH; Elektroanlagen RW GmbH; Eltosh Grafix GmbH; EMH Energie-Messtechnik GmbH; EMR European Metal Recycling GmbH; ENGIE Deutschland GmbH; Eschenburg Elektro-Klima-GmbH; Eschner, Sven; Express Hoch Drei GmbH; FAGSI Vertriebs- und Vermietungs-GmbH; Farnell, Michael; FDT K. Horeis GmbH; Kaifu Lodge; FIT Logistik- & Transportmanagement GmbH & Co. KG; FLC Leopold Samsinger e.U.; flow: fwd GmbH; Fodboldrejsler.dk; Fortoon Development GmbH; FOX Kosmetik Vertriebsgesellschaft mbH; Fr.Meyer's Sohn (GmbH & Co.) KG; Friedrich Karl Schroeder GmbH & Co. KG; Funk Versicherungsmakler mbH; G.K. Gerüstbau Krefz GmbH; GAB Umweltservice; GBS Shipmanagement GmbH & Co. KG; Geelong GmbH; GeloTe GmbH; GEODIS FF Germany GmbH & Co. KG; Gerflor Milopolam GmbH; Gerigk, Stefan; German Wohnsinn GmbH; GimmeFive; Glaserei Diederich; Global Fruit Point GmbH; Goldammer & Martens GmbH; GP; Alster Kies GmbH; Greve, Stephan; GRIMM backt Märchenhaft GmbH & Co. KG; Grosch, Mirko; Groth, Peter; Grundstücksgesellschaft Manke GmbH & Co. KG; Gruppenwerk SBW Verwaltung GmbH; H.O. Persiehl (GmbH & Co.) KG; Hagen & Kruse GmbH & Co. KG; Hager Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG; Halstenbach, Pivi; Hamburger Sparkasse AG; Hamburger Volksbank; Hanseaticsoft GmbH; Hanseatischer Drahthandel GmbH; HanseMerkur Grundvermögen AG; Hansen Shipping GmbH; HBB Hanseatische Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH; Heers & Brockstedt Umwelt-technik GmbH; Heinrich Nagel Verwaltungsgesellschaft mbH; Heinrich Osse Lagerhaus GmbH; Hempel (Germany) GmbH; Henri Benthack GmbH & Co. KG; Hermann Kohlhof GmbH; Herzblut Gaststättenbetriebs GmbH; Hilker & Pahl GmbH; Hillmann & Ploog (GmbH & Co.) KG; Hippo, Hummer & Co. GmbH; HKL Baumaschinen GmbH; Hodorff, Heinrich; Howe Robinson Partners; HSG - Harburger Sanierungsgesellschaft mbH; H V M GmbH & Co. KG; ICEWIND Prod.- und Vertriebsges. mbH & Co. KG; Ingelore Plate Unternehmens-Service; inmedias.it GmbH; IPS GmbH; J. - P. Harder Bau; Johann Bunte; Bauunternehmung GmbH & Co. KG; JOTUN (Deutschland) GmbH; JS-Beregungstechnik; JUNGA BAU GMBH; Kämmerer, Thomas; KAMSS GmbH & Co. KG; Kanzlei Kunik & Dr. Kabelitz; Karl Gladigau GmbH; Karl Köllner GmbH; Karl Petersen Bauausführungen GmbH; Kern & Stelly Medientechnik GmbH; Kersting Heizung + Solar GmbH; Keye Hausverwaltung & Unternehmensberatung; KI netprint GmbH; Knoop, Sebastian; KONE GmbH; KORDES ROSEN/ W. Kordes' Söhne Rosenschulen GmbH & Co. KG; KTN Grossmann GmbH; Lamblich, Thomas; Landhaus Flotbek Betriebs GmbH & Co. KG; Leadway GmbH; Lehmann, Alexander; LLS Bauträger GmbH & Co. KG; Lüchau Baustoffe GmbH; Lüdex Warenkontor GmbH; Lukic-System-Montage GmbH; LZH - Logistik Zentrum Hamburg GmbH; M&P Hamburg GmbH; Maack & Company Steuerberatungs GmbH; Maler-Betrieb Otto Maass GmbH; Malerbetrieb Björn Behnke GmbH; Malerbetrieb DIE PARTNER GmbH; Malereibetrieb; Martin Höfs GmbH; Markensturm.com; Martin Meyer GmbH; Matica Cosmetics GmbH & Co. KG; May, Gregor; MCF Corporate Finance GmbH; ME-LE Energietechnik GmbH; MEGA eG; Meyer, Sven; Meyr & Umlandt Beteiligungsges. mbH; Minkner GmbH; Mosa, Markus; MR Bauunternehmung GmbH; Muehlhan Deutschland GmbH; Müller-Schönemann, Tietgen; Radewoldt Rechtsanwälte und Notare; multi-com GmbH & Co. KG; MWO Gesellschaft zur Herstellung von chemisch-technischen Produkten mbH; navXperience GmbH; nesko Intermodal GmbH; Neufuse Media GmbH; neue leben Lebensversicherung AG; Niebuhr Wealth Consult GmbH; NSC Chartering & Transport GmbH & Cie. KG; Oerding, Johannes; OptimHome Immobilien GmbH; Otto Wulff Bauunternehmung GmbH; Paddy's Bar Hamburg; Participia Holding GmbH; Peter Riege -Import/Export; Pinck Ingenieure Consulting GmbH; Plate-Service GmbH; PLUS BAU Projektentwicklungs GmbH; Possehl, Florian; R. Beckmann GmbH; Raschke, von Knobelsdorff; Heiser Partnerschaft von Rechtsanwälten; Rebstock, Jörg; Rechtsanwalt Dirk Meinicke; Rechtsanwälte Oberthür & Partner; redante haun architekten; Rheidt, Christopher; Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG (ehem. Dr. Steinberg); Rome International GmbH & Co. KG; Rudolf Sievers GmbH; Saint Gobain Weber GmbH; SAL Heavy Lift GmbH; Sanders, Michael; SaM-Power GmbH; Saunus, Wolfgang; Schadenregulierung Nord; Schlenzig, Max; Schliekermann EDV- und Marketingservice; Schröder Pflanzenhandelsgesellschaft mbH & Co. KG; Schröder Immobilien; Schröder & Fischer Bauausführungen GmbH; Schulze-Johns, Dieter; Schünemann, Jörg; Semmelhaack-Logistik GmbH; Service-Bund GmbH & Co. KG; Signify GmbH; SITRA Spedition GmbH; SL-WHV Immobilien GmbH; Smurfit Kappa Recycling GmbH; Soft-Park GmbH; Spiegel & Pohlens Versicherungsmakler GmbH & Co. KG; Sports United GmbH; Staack Pooltankstellen GmbH & Co. KG; Stahl, Monika; Starpic Immobilien GmbH; Statoc Verladetechnik Peter Stalmach KG; STB-Marketing GmbH; Steiner, Falk; STERNPARTNER GmbH & Co. KG; Stree GmbH; stmb24 GmbH; Stadtmeister, Philipp; STT Holzbearbeitung GmbH; Stulz GmbH; Swietelsky-Faber GmbH; SYSWE Systemtechnik Weser Ems GmbH; T-J Sicherheitstechnik GmbH; Taucher Knauth (Nachf.) GmbH & Co. KG; Tekuma Kunststoff GmbH; Teupe & Söhne Gerüstbau GmbH; Thermal Grizzly; Thies Consult; thinfabrics GmbH; thinformatics AG; Thomas J.C. Matzen GmbH; THÜS-FARNSCHLÄDER Architekten BDA; tip-top Gebäudeservice GmbH; Töben, Jan; Tölsner, Arne; Transgourmet Deutschland GmbH & Co. OHG; Transport Control International GmbH; Trofi Tropenfrucht Import-GmbH; Twesten, Heiner; Udo Wichmann Speditionsgesellschaft mbH; Universal Container Service GmbH; Judtka, Uwe; Anlagenbau GmbH; VELUX Deutschland GmbH; VentusVentures Holding GmbH; vesseltracker.com GmbH; VFH Verkehrsakademie & Fahrschule Hamburg GmbH; Vitzthum Projektmanagement GmbH; VIVANIUM GmbH; von Boetticher, Voßeler, Sönke; W. & L. Jordan GmbH; W. Hartmann & Co. (GmbH & Co. KG); Wathory Holding GmbH; WEISSHAUS Immobilienkontor GmbH; Wheelpool Import GmbH; WIENERS + WIENERS GmbH; Wilhelm A.F. Meyer GmbH; Willi Kreykenbohm Spedition GmbH; Willi Pahl GmbH & Co. KG; WindManShip GmbH; Wital Logistics GmbH; Witt Handel GmbH; Wittenberg, Henning; WM SE; Wolfgang Loof Meisterbetrieb; Woydt, Patrick „Magic“; Woydt, Philipp; WRAGE Verpackungsgesellschaft mbH; Wülfing Zeuner Rechel Rechtsanwälte Partnerschaft; Zander, Holger; ZEBRA blue Projektmanagement GmbH; Zempel Heizungstechnik GmbH; Zillmer Elektrotechnik GmbH; Zip GmbH


Ehrenwerte Gesellschaft



KARLSRUHER SC HOPP ODER TOP AM WILDPARK

Der KSC gehört zu den Geheimtipps in Sachen Aufstiegsrennen. Doch dafür muss die Mannschaft von Christian Eichner im letzten Saisondrittel ihre aktuell gerissene Serie wieder aufnehmen.

Für den KSC stehen die Wochen der Entscheidung an. Nachdem die Karlsruher sich mit einer bemerkenswerten Serie von acht Spielen ohne Niederlage wieder an das Top-Trio herangepirscht hatten, gab es am vergangenen Spieltag eine herbe Enttäuschung. Denn obwohl zuvor Spitzenmannschaften wie Greuther Fürth und Kiel besiegt wurden, setzte es ausgerechnet gegen den Tabellen-Vierzehnten aus Nürnberg eine vermeidbare 0:1 Niederlage. Ex-St. Paulianer Mats Möller Dæhli sorgte mit seinem Siegtreffer in der 90. Minute dafür, dass Nürnberg sich die Abstiegspitze vom Leib hielt. Aber eben auch dafür, dass der Lauf des KSC endete und das Team nicht ganz zum Relegationsplatz aufschließen konnte. Auch wenn Coach Christian Eichner nichts davon wissen will: Trotz des kleinen Rückschlags hat sich sein Team im Frühjahr 2021 als

heimlicher Aufstiegskandidat etabliert. Dafür sorgt auch der neugefundene Minimalismus. Denn in den fünf Rückrundenspielen des KSC fielen insgesamt gerade einmal zehn Tore. Zum Vergleich: Der FC St. Pauli kommt mit seinen Gegnern im gleichen Zeitraum auf 23 Treffer. In der Hinrunde sah das noch anders aus. Vor allem die 26 Gegentore machten Eichner Sorgen, denn es war der schlechteste Wert unter den Mannschaften der oberen Tabellenhälfte. Mit der Leihe des Linksverteidigers Kevin Wimmer wurde noch einmal die Defensive verstärkt, nachdem sich Dirk Carlson verletzt hatte. Der 28-jährige Österreicher, von Stoke City gekommen, lief bereits zweimal als Verteidiger auf, saß zuletzt gegen Nürnberg aber nur auf der Bank.

In der Offensive hat Eichner weniger Sorgen. Denn die ist die viertbeste der Liga und hat zur Not immer noch Philipp Hofmann. Der 27-jährige Stürmer fühlt sich am Wildpark pudelwohl und ist mit neun Toren und sechs Assists auf dem besten Weg, seine Marke von 25 Scorerpunkten aus der letzten Saison wieder zu erreichen. Dahinter wartet ein gefährliches Mittelfeld, das bereits elf Saison-

tore gesammelt hat. Darunter auch der am Millerntor gut bekannte Kyoung-Rok Choi, der mit zwei Toren Sandhausen nahezu im Alleingang versenkte. Aufpassen sollten Lawrence und Co. besonders bei Ecken. Denn da ist der KSC nicht nur gefährlich, sondern auch besonders kreativ, wie die Varianten mit sechs von der Strafraumkante einlaufenden Spielern bewiesen.

Über das Hinspiel am Millerntor deckt man am besten den Mantel des Schweigens, denn beim 0:3 traten die Gäste dominant auf, während die Heimmannschaft wenig zu bieten hatte. Thiede und Gondorf sorgten mit schnellen Treffern zu Beginn der Halbzeiten für kalte Duschen, Hofmann machte dann den Deckel drauf. Doch im Frühjahr 2021 treffen zwei sehr anders auftretende Teams aufeinander. Eine Niederlage könnte für den KSC schon das Ende des Geheimfavoriten-Daseins bedeuten.

Text: Moritz Piehler

SPT.	DATUM	ZEIT	BEGEGNUNG	ERG.	TORSCHÜTZEN	SCHIRI	FANS	TAB.
POKAL	13.9.	15:30	SV 07 ELVERSBERG : FC ST. PAULI	4:2	0:1 KNOLL (7.), 1:1 SCHNELLBACHER (16), 2:1 DRAGON (26.), 3:1 FELLHAUSER (48.), 4:1 SCHNELLBACHER (67.), 4:2 BENATELLI (78.)	GERACH	500	-
1	21.9.	20:30	VFL BOCHUM : FC ST. PAULI	2:2	1:0 ZULJ (26.), 2:0 ZOLLER (76.), 2:1 KYEREH (84.), 2:2 KYEREH (86.)	SCHRÖDER	3.500	7
2	27.9.	13:30	FC ST. PAULI : 1. FC HEIDENHEIM	4:2	1:0 KYEREH (26.), 2:0 SCHMIDT (34., EIGENTOR), 3:0 WIECKHOFF (46.), 4:0 DITTGEN (70.), 4:1 KÜHLWETTER (78.), 4:2 MOHR (80.)	JABLONSKI	2.226	3
3	2.10.	18:30	SV SANDHAUSEN : FC ST. PAULI	1:0	1:0 DIEKMEIER (45.)	WASCHITZKI	1.393	8
4	19.10.	20:30	FC ST. PAULI : 1. FC NÜRNBERG	2:2	0:1 SCHÄFFLER (8.), 1:1 ZALAZAR (28., FE), 1:2 GEIS (49., HE), 2:2 BUBALLA (78.)	HEFT	1.000	8
5	24.10.	13:00	SV DARMSTADT 98 : FC ST. PAULI	2:2	1:0 DURSUN (45., FE), 2:0 DURSUN (76.), 2:1 BENATELLI (81.), 2:2 ZALAZAR (90.+5, FE)	FRITZ	-	9
6	30.10.	18:30	HAMBURGER SV : FC ST. PAULI	2:2	1:0, 2:2 TERODDE (11., 84.), 1:1 ZALAZAR (36.), 1:2 MAKIENOK (82.)	GRÄFE	1.000	11
7	8.11.	13:30	FC ST. PAULI : KARLSRUHER SC	0:3	0:1 THIEDE (4.), 0:2 GONDORF (50.), 0:3 HOFMANN (76.)	SATHER	-	17
8	21.11.	13:00	SC PADERBORN 07 : FC ST. PAULI	2:0	1:0 SRBENY (39.), 2:0 FÜHRICH (56.)	DINGERT	-	17
9	27.11.	18:30	FC ST. PAULI : VFL OSNABRÜCK	0:1	0:1 BLACHA (85.)	JÖLLENBECK	-	17
10	5.12.	13:00	EINTRACHT BRAUNSCHWEIG : FC ST. PAULI	2:1	0:1 DITTGEN (2.), 1:1 BÄR (67.), 2:1 KAUFMANN (82.)	GERACH	-	17
11	13.12.	13:30	FC ST. PAULI : FC ERZGEBIRGE AUE	2:2	0:1 TESTRÖT (10.), 0:2 KRÜGER (78.), 1:2 DITTGEN (81.), 2:2 MAKIENOK (84.)	KOSLOWSKI	-	17
13	20.12.	13:30	FC ST. PAULI : FORTUNA DÜSSELDORF	0:3	0:1 ZIMMERMANN (10.), 0:2 HENNINGS (68.), 0:3 PRIB (90.+3)	SCHRÖDER	-	17
14	3.1.	13:30	SPVGG GREUTHER FÜRTH : FC ST. PAULI	2:1	1:0 GREEN (24., HE), 2:0 NIELSEN (27.), 2:1 FLACH (82.)	REICHEL	-	17
12	6.1.	18:30	FC WÜRZBURGER KICKERS : FC ST. PAULI	1:1	1:0 PIERINGER (9., HE), 1:1 BENATELLI (57.)	BACHER	-	17
15	9.1.	13:00	FC ST. PAULI : HOLSTEIN KIEL	1:1	1:0 MARMOUSH (52.), 1:1 MEES (62.)	WILLENBORG	-	17
16	16.1.	13:00	HANNOVER 96 : FC ST. PAULI	2:3	0:1 ZALAZAR (2.), 0:2 BURGSTALLER (10.), 1:2 HARAGUCHI (53.), 2:2 HARAGUCHI (55.), 2:3 MATANOVIC (90.+2)	STORKS	-	17
17	24.1.	13:30	FC ST. PAULI : SSV JAHN REGENSBURG	2:0	1:0 BURGSTALLER (27.), 2:0 MARMOUSH (49.)	DANKERT	-	15
15	28.1.	20:30	FC ST. PAULI : VFL BOCHUM	2:3	1:0 BURGSTALLER (4.), 1:1 ZÖLLER (28.), 2:1 KYEREH (32.), 2:2 ZÖLLER (43.), 2:3 BUBALLA (EIGENTOR, 63.)	OSMERS	-	16
19	31.1.	13:30	1. FC HEIDENHEIM : FC ST. PAULI	3:4	0:1 BURGSTALLER (3.), 1:1 KLEINDIENST (15.), 1:2 KYEREH (30.), 2:2 KÜHLWETTER (48.), 2:3 BECKER (72.), 3:3 KLEINDIENST (77.), 3:4 ZALAZAR (86.)	WINTER	-	15
20	5.2.	18:30	FC ST. PAULI : SV SANDHAUSEN	2:1	1:0 KYEREH (67.), 2:0 BURGSTALLER (71.), 2:1 BEHRENS (74.)	ALT	-	14
21	14.2.	13:30	1. FC NÜRNBERG : FC ST. PAULI	1:2	0:1 BURGSTALLER (45.+1), 0:2 MARMOUSH (65., FE), 1:2 BORKOWSKI (77.)	SATHER	-	13
22	20.2.	13:00	FC ST. PAULI : SV DARMSTADT 98	3:2	1:0 BURGSTALLER (26.), 2:0 MARMOUSH (62.), 2:1 SKARKE (64.), 2:2 DURSUN (66.), 3:2 BURGSTALLER (82.)	BACHER	-	11
23	1.3.	20:30	FC ST. PAULI : HAMBURGER SV					
24	6.3.	13:00	KARLSRUHER SC : FC ST. PAULI					
25	15.3.	20:30	FC ST. PAULI : SC PADERBORN 07					
26	21.3.	13:30	VFL OSNABRÜCK : FC ST. PAULI					
27	5.4.	20:30	FC ST. PAULI : EINTRACHT BRAUNSCHWEIG					
28	10.4.	13:00	FC ERZGEBIRGE AUE : FC ST. PAULI					
29			FC ST. PAULI : FC WÜRZBURGER KICKERS					
30			FORTUNA DÜSSELDORF : FC ST. PAULI					
31			FC ST. PAULI : SPVGG GREUTHER FÜRTH					
32			HOLSTEIN KIEL : FC ST. PAULI					
33	16.5.	15:30	FC ST. PAULI : HANNOVER 96					
34	23.5.	15:30	SSV JAHN REGENSBURG : FC ST. PAULI					



TABELLE

PL	VEREIN	SP.	S	U	N	TORE	DIFF.	PKTE.
1	VFL BOCHUM	23	14	3	6	43:23	20	45
2	HOLSTEIN KIEL	23	13	6	4	37:21	16	45
3	SPVGG GREUTHER FÜRTH	23	12	7	4	45:27	18	43
4	HAMBURGER SV	22	12	6	4	48:28	20	42
5	KARLSRUHER SC	23	12	3	8	37:30	7	39
6	1. FC HEIDENHEIM	23	10	6	7	35:31	4	36
7	FORTUNA DÜSSELDORF	23	10	6	7	34:32	2	36
8	HANNOVER 96	23	10	4	9	35:27	8	34
9	ERZGEBIRGE AUE	23	9	5	9	31:31	0	32
10	SC PADERBORN 07	23	8	7	8	28:27	1	31
11	JAHN REGENSBURG	23	7	8	8	25:29	-4	29
12	FC ST. PAULI	22	7	7	8	36:40	-4	28
13	1. FC NÜRNBERG	23	7	6	10	29:34	-5	27
14	SV DARMSTADT 98	23	7	4	12	34:40	-6	25
15	VFL OSNABRÜCK	23	6	4	13	22:37	-15	22
16	SV SANDHAUSEN	23	6	3	14	28:44	-16	21
17	EINTRACHT BRAUNSCHWEIG	23	5	6	12	21:43	-22	21
18	FC WÜRZBURGER KICKERS	23	4	3	16	25:49	-24	15

46,3

PROZENT DER LUFTZWEIKÄMPFE GEWANNEN
DIE BOYS IN BROWN IM BISHERIGEN SAISON-
VERLAUF – LIGA-TIEFSTWERT. HIER HABEN DIE
ST. PAULIANER NOCH NACHHOLBEDARF.

23. SPIELTAG

FR. 18:30 26.2.	SV DARMSTADT 98 - KARLSRUHER SC JAHN REGENSBURG - SC PADERBORN 07
SA. 13:00 27.2.	HANNOVER 96 - SPVGG GREUTHER FÜRTH VFL BOCHUM - FC WÜRZBURGER KICKERS HOLSTEIN KIEL - ERZGEBIRGE AUE
SO. 13:30 28.2.	1. FC HEIDENHEIM - FORTUNA DÜSSELDORF SV SANDHAUSEN - VFL OSNABRÜCK 1. FC NÜRNBERG - EINTR. BRAUNSCHWEIG
MO. 20:30 1.3.	FC ST. PAULI - HAMBURGER SV

24. SPIELTAG

FR. 18:30 5.3.	SC PADERBORN 07 - SV DARMSTADT FC WÜRZBURGER KICKERS - 1. FC HEIDENHEIM
SA. 13:00 6.3.	ERZGEBIRGE AUE - HANNOVER 96 SPVGG GREUTHER FÜRTH - VFL BOCHUM KARLSRUHER SC - FC ST. PAULI
SO. 13:30 7.3.	FORTUNA DÜSSELDORF - 1. FC NÜRNBERG VFL OSNABRÜCK - JAHN REGENSBURG EINTR. BRAUNSCHWEIG - SV SANDHAUSEN
MO. 20:30 8.3.	HAMBURGER SV - HOLSTEIN KIEL

STAND: 28.2.2021

WIR SIND MITGLIED IM



„Kleine Pause“, Inh. Thorsten Clorius | (W.S.A.) Wärme-Service Alstertal | 2 Radhaus Stadie | a+s vertriebs gmbh | Accorinvest Germany GmbH - Mercure Hotel Hamburg Mitte | Adelante GmbH | AGIL personaldienst nord GmbH & Co. KG | AGIL personservice GmbH | ALG Aktiv Leben GmbH | ALHO Systembau GmbH - Niederlassung Nord | Alsterfit Magnussen GmbH | Ambulanter Pflegedienst für Wacken und Umgebung GmbH | AMSA Reinigungstechnik Frank Ameis GmbH & Co. KG | Anni Steinhagen-Immobilien, Inh. Claudia Steinhagen-Staben e.K. | Anticimex GmbH & Co. KG | Apoidea gGmbH | Arbeitsschutz Zentrum Petrich | ARIAD Asset Management GmbH | Art of Tax Steuerberatungsgesellschaft mbH | ARTE Express, Sascha Artemenko | Asss Arbeitsschutzservice Struve e. K. | August Harms GmbH & Co. KG | Autohaus Rosenbaum GmbH | ayoka GmbH & Co. KG | B+M Baustoff + Metall Handels-GmbH | Bäckerei + Konditorei Hackradt | Baumschläger Eberle Architekten / be Hamburg GmbH | Berufskraftfahrer-Akademie Nord GmbH | Bitzcore St. Pauli | BRAINBOXX | Buchhandlung ZweieinsDrei GbR | BÜRO 504 - Pander Wesselhöft GbR | Büro für Elektrotechnik Sönke Jansen | Cafesie Norddeutschland GmbH | Café Libertat Kollektiv eG | Café Miller Inh. Steffen Masur | CL Design e.K. - Studio für Lichtplanung und Gestaltung | Claus Hein Malerbetrieb GmbH | Claus Kröger e.K., Inh. Michael Kröger | Concept-Immobilien GmbH | CTS Composite Technologie Systeme GmbH | Dachwerker Hamburg | Dahler & Company Eimsbüttel | Damen Aktiv Studio Alexandra Barwich | Diäko GmbH | Diakonie St. Pauli Gemeinnützige GmbH | Die Rösterei Coffeum GmbH & Co. KG | Die Schaumstoffschwester Lübbe GmbH & Co. KG | digital STRAIK GmbH | Dipl.-Volkswirt Ragnar Schnellbacher Steuerberater | Dirk Struwe Medienvermarktung | D-TeC System Consulting GmbH | Eisprinzessinnen GbR | Elbe Erlebnisstörns GmbH | elbkind GmbH | elbmarketing | Elektro 2000 Elektrotechnik GmbH | Elektro-Gemeinschaft Hamburg | Elektro-Oltmanns GmbH | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Elsa Brändström Haus im DRK e.V | Emil Frey KG Siebdruck + Schilder | Enje GmbH | ERS Elektro Recycling Service GmbH | Eschenburg Elektro.Kälte.Klima GmbH | ESO Endoskopietechnik | fabelzucker Filmproduktion UG | Fachübersetzungen Fix International Services GmbH | Fihumin-Gesellschaft m.b.H | flane GmbH | Fliesen- u. Sanierungsarbeiten | Flo Peters Gallery | Frank Seidler Lüftungsmontage | FRAULEIN BOB FRISEURE Fernandes & Westphal GbR | Freudenhaus St. Pauli | FunBowling U.S. Play GmbH | Galaxy Reisen | Ganzoni-Catering | Gebäuediagnostik Wesselmann | Gehlenbeck Systemhaus | Generalbau Bastian GmbH | Glaserei Rolf+Weber GmbH - Die Glaserei im Norden | GODDE-BETON GmbH | GuH golfundhotel.com Marketing GmbH | Gustav Jerwitz Künstlerbedarf GmbH & Co. KG | GZN Glaszentrum Nord GmbH | Hammonia Reisebüro GmbH | handwerktechnikdesign | Hanot e.K., Inh. Oliver Ortwig | Hansa Variete Theater | Hans-P. Radbruch GmbH | Hirschberg Umzüge & Transporte e.K. | Hirschböck Versicherungsagentur | Hofgalerie Berger | Holiday Travel by Karstadt | Hörmann u. Söhne GmbH | Hotel Commodore | Hotel Commodore | Hotel Onyx GmbH - ARCOTEL Onyx Hamburg | HTH Hyperdämm & Bautechnik e.K. | Imbiss bei Schorsch das Original GmbH | Ismail Acikgöz Immobilien | Jaeger & Dancker GmbH | Jens Witt, Fa. Wackelpeter | Jörg F. Hohage Reinigungs-Service Fenster und Büroreinigung | Junges Hotel Hamburg Betriebsges. mbH | K.H.B CarTransfer | K2KONZEPT GmbH | Kaffeehämat GmbH | KAIFU Fahrschule | Kale&Me GmbH | Kallawe Marmor & Granit e.K. Inh. A. Knust | Kanstein Architekten Busse + Rampendahl Partnerschaftsgesellschaft mbH | Kanzlei Röttger - Energierecht & Baurecht | Karsten Jahnke Konzertdirektion GmbH | Kates Popcorn | Keysolution4U GmbH | Kfz-Rep. Werkstatt A. Godenrath | Klimpel & Frerichs Versicherungsmakler GmbH | KupferKrug Riege Hotel-Restaurant | LeuchTek GmbH | LichtBlick Seniorenhilfe e.V. | Lüders & Stange KG | Malereibetrieb Sven Brockmann | Malerfachbetrieb Fischer | Meister Peters - Heizung-Gas-Sanitär-Elektro | MKC Marcus Klockenkämper (Einzelfirma) | Monday Consulting GmbH | MONEYPENNY Sandra Wesenberg | Mosel Wein | M-Point Unternehmernetzwerk GmbH & Co. KG | MSBG GmbH | MY PLACE Hotel, Inh. Ingrid Domann | nawes GmbH & Co. KG | Net Inventors GmbH | Neu Start St. Pauli | Neuenkirchener Heidekartoffel Handelsges. mbH | Niemann Architekten Achim Niemann | Nils Oldag Schweißtechnik GmbH | Nordlicht Wein | Nussknacker e.V. | Oellerking Gebäudereinigungsgesellschaft mbH | One Million Glasses | Optical Art Digital & Film GmbH | Original-Leckerlies, Inh. Tanja Goletz | QUNDA GmbH / NL Paradies Optik | Pavlina Jauss GmbH & Co KG | perle-perle | Pflegediakonie Hamburg-West/Südholstein gGmbH | Pflegezentrum Lichtenfels GmbH | Physioteam Eilbek | Physiotherapiepraxis Rahlstedt | PIAS Germany GmbH | Pilatesstudio Alsterdorf - Inh. Bettina Uhlig | Planet-CarAudio Hamburg | PlanWork® Architektur & Energieberatung Wickersheim Mannsfeld PartG mbH | polargold GmbH | Polarlicht GmbH | Privater Pflegedienst Manuela Gorbatschew | PRO REHA PLENT HAUS GmbH | Quintus Ingenieurhaus GmbH & Co. KG | quadcore GmbH | Rammin Gebäudemanagement | Reifen Center Gerhard Stengel | Reisebüro Sydow Waltraut Sydow, Inh. Klaus-Peter Sydow | Remedy Records Hg. mbH | Restaurant Markt-Koenig | Restaurant Südhang Wojciechowski Dohm GbR | Rollerambulanz, Hauke Mensching (Einzelnunternehmen) | Rütter-Service-GmbH, Malermeisterbetrieb & Bau-Service | Sanitätshaus Schroll GmbH & Co. KG | Schlüssel-Reese GmbH | Scred GmbH | Separ Chemie GmbH | Siemke & Co. Brücken- & Ingenieurbau GmbH | Simple Cycle | SKT Sonderfahrzeuge, Kühlfahrzeuge, Transporter GmbH | SL-Immobilien | St. Cosmas-Apotheke in der Endoklinik | Stadie + Gross GmbH | Steuerberaterin Christel Wöbke | Sunset Billard Wandsbek | Sven Petersen Haus- & Grundstückbetreuung | Tamar Sicherheitstechnik | Tanja Zieroth GmbH | TCP Goessler Harmsen GmbH | TGI - Thomas Götzinger Immobilien e.K. | The Quality Group it vision GmbH | the white elephant Kommunikationsagentur | ThermoTraffic GmbH | tp traffic-partner GmbH, Inh. Christian Barthelmeij | treyminds GmbH | TUI Deutschland GmbH, FIRST Reisebüro - Orchideen | Umbrella Coach & Buses GmbH | Universal Container Service GmbH | Velo 54 - Hannes Leitner | VIA DA VINCI.dialog GmbH | VSH Vorratsschutz und Hygiene GmbH | W. Klein Elektrotechnik GmbH | WAC Wagner Consulting GmbH | WALKING BRANDS GmbH | WE LOVE artbuying GmbH | Werkhaus GmbH | Werner Kuntter e.K | Wielant Hoffmann GmbH | WINDWARD INSURANCE BROKER GmbH | Wirkung Plus GmbH | Wohnungsunternehmen Theo Urbach GmbH & Co. KG | Wonsak Kohlenstäube Service GmbH | WWK Vorsorge und Vermögenscenter Sascha und Bernd Petersen | YourNetwork IT Service Hamburg | Zahnarztzentrum Astratum | Gerd Niebuhr GmbH | AG Meisterfachbetrieb Inh. Ali Geyik | WBS Training AG | Elbtreuhand Martius GmbH



LATTE MAGICATO

Stell Dir vor, Du bist St. Pauli-Fan. Es ist die 5. Minute der Nachspielzeit. Dein Verein führt mit einem Tor Vorsprung. Und dann ...?

Ecke Darmstadt. Der Ball kommt hoch in den Strafraum. Wird per Kopfball abgelegt. Schuss: Geklärt auf der Linie. Abpraller: Geklärt auf der Linie. Schuss von unten? An die Latte - raus - Schluss! 3:2 für St. Pauli!

Wenn heute nicht Derby wäre, würde ich sagen: Herr nimm mich mit. Da kann nix mehr kommen. Mehr Spezialeffekte in einem Tor sind kaum möglich.

Na gut, ein paar vielleicht. Wer das Wagenrennen bei „Ben Hur“, „Indiana Jones und der Tempel des Todes“ oder jüngere Actionfilme gesehen hat, kommt vielleicht auf die eine oder andere Idee.

Falltür öffnet sich und schluckt den gegnerischen Stürmer. Metalldornen schießen aus dem Pfosten, weil der auch mal der Star sein will, nicht immer nur die Latte. Punktierter Ball, Spielunterbrechung. Stojanovic bedient sich aus dem „Godzilla“-Playbook, fokussiert den Ball mit bohrendem Blick und speit Feuer. Schmelzendes Plastik, Spielunterbrechung. (Geht nicht? Wieso? Steht irgendwas in den Regeln gegen Feuerspeien?)

Auch gut: Gezielte Raketensprengladungen unterm Tor katapultieren Pfosten und Latte mit sattem Rückstoß in den Orbit. Wo kein Tor ist, kann auch keins fallen, und zwischen dem ganzen Satellitenschrott fällt das bisschen Aluminium auch nicht mehr auf. Die nachhaltige Lösung: Schnellkompostierbares Tor inklusive Netz. Noch während des Spiels werden im Ergebnis seltene Pflanzen gesät, Fünfmeterraum unter Naturschutz, Spielende und Sieg für den FC St. Pauli.

Findet das jemand unwahrscheinlich? Dann einfach die Szene von oben ansehen. Gibt's im Internet! Mal sehen, was das Derby für Überraschungen bringt.

EUER GERD



GERHARD VON DER GEGENGERADE IST SEIT 1910 DAUERKARTEN-BESITZER. GEGEN EINEN KOSMOS-CHEMIEBAUKASTEN „HOLLYWOOD-BUDENZAUBER FÜR ZU HAUSE“ HAT ER SICH BEREIT ERKLÄRT, DIE VIVA ST. PAULI ALS FUSSBALL-SACHVERSTÄNDIGER ZU UNTERSTÜTZEN.

G.G.G.



GEH' MAL WIEDER
SCHWIMMEN.
GEGEN DEN
STROM.

JACK DANIEL'S
**MAKE IT
COUNT**

STADTDERBY DER BESONDEREN ART



Viel sprach an jenem Mittwochabend für einen Heimsieg des Rivalen aus Hamburg-Bahrenfeld. Dort spielte heute der Tabellenachte der Beletage gegen den Dreizehnten, Vorjahressiebter gegen Aufsteiger. Es war ein Auswärtsmatch für die Braunweißen, und seit über 33 Jahren hatte man in einem Pflichtspiel nicht mehr gegen den ehemaligen Europapokalsieger Hamburger SV gewonnen.

Der letzte Erfolg wurde am 3. September 1977 im Volksparkstadion eingefahren, als es am Ende 2:0 hieß und selbst HSV-Fans dem Erzfeind applaudierten. Danach musste man sich allerdings in den fünfzehn Folgepartien der Derbygeschichte zwischen 1978 und 2010 mit lediglich sechs Unentschieden bescheiden – alle anderen Begegnungen gingen verloren.

Nun also der 16. Februar 2011. Die Imtech-Arena war mit 57.000 Zuschauern selbstverständlich ausverkauft. Der Derby-Zuschauerrekord vom 19. November 1986, als beim DFB-Pokal-Achtelfinale etwa 1.000 Anhänger mehr ins Volksparkstadion geströmt waren, konnte somit allerdings nicht gebrochen werden.

An diesem Spätwinterabend im Februar vor zehn Jahren stand überraschend St. Paulis nach Thomas Kessler und Matthias Hain

eigentlich erst dritter Keeper, Benedikt Pliquet, im Tor. Cheftrainer Holger Stanislawski hatte den ehemaligen HSV-Tormann, der dort 2003 aussortiert worden war, schon Wochen zuvor unter vier Augen über diese Maßnahme informiert – als kleine Belohnung sozusagen. Pliquet löste seine Aufgabe zufriedenstellend.

Gerald Asamoah, der einzige Torschütze des Tages (59. Minute per Kopf) und aktuell im Nachwuchsbereich von Schalke 04 unterwegs, muss nach 3.660 Mal schlafen nicht lange nachdenken über diese besondere Partie und erinnert sich auch an den überraschenden Wechsel im Gehäuse der Braunweißen: „Die Erinnerungen sind noch sehr frisch und es kommen viele Emotionen hoch, wenn ich heute nach dem Derby gefragt werde. Ich weiß noch genau, dass das Spiel zum Beispiel verlegt werden musste, weil der Rasen nicht bespielbar war. Oder, dass ich bei der Aufstellung verwundert war, dass unser Stammtorhüter nicht gespielt hat. Das ist alles noch sehr präsent“, erklärt der 42-Jährige auf Nachfrage.

Die eigentlich für den 6. Februar terminierte Partie war seinerzeit abgesetzt worden, weil Schiedsrichter Günter Perl das Volksparkstadion für unbespielbar erklärt hatte. Schlauerweise hatten die HSV-Verantwortlichen ihren neuen Rollrasen – trotz Regenankündigung – erst 48 Stunden vor dem Derbytermin verlegen lassen. Sticheleien von St.-Pauli-Seite quittierte HSV-Coach Armin Veh dünnhütig: „Die wollen sich wichtig machen und uns als Deppen darstellen. Ich freue mich auf das Spiel – mit Wut im Bauch.“

Selbst im Vergleich zu seinen Schalker Ruhrpott-Schlachten gegen Dortmund hebt Asamoah die Bedeutsamkeit des Hamburg-Duells hervor: „Als Schalcker ist ein Derby gegen die Schwarz-Gelben natürlich von besonderer Bedeutung. Aber damals habe ich mich auch sehr für St. Pauli gefreut, dass wir das Derby gewonnen haben. Doch wenn ich heute zurückdenke, dann war mir damals gar nicht so bewusst, was wir eigentlich im Volksparkstadion für eine Geschichte geschrieben haben. Im Nachhinein hat das Spiel auf jeden Fall einen hohen Stellenwert in meiner Laufbahn als Profifußballer.“

Nun waren die Derbysiege 2011 und 1977 allerdings nicht die einzigen Überraschungen in der Historie der Hamburger Stadtderbys. Bereits vor fast genau 70 Jahren, am 1. April 1951 nämlich, konnte der FC sein Heimspiel mit 5:0 gegen den HSV gewinnen, nachdem bereits das Hinspiel am Rothenbaum mit 3:0 für die Außenseiter ausgegangen war. Neben der Saison 1953/54 war das bis 2019/20 die einzige Spielzeit, in der der FC St. Pauli beide Punktspielpartien für sich in der fast 100-jährigen Derbygeschichte entscheiden konnte

Text: Ronny Galczynski
Foto: Witters



PHILIPP ZIEREIS
 „DA KANN ES
 IN DEN ZWEI-
 KÄMPFEN
 GERNE AUCH
 MAL KNALLEN“

Die Vorfreude auf das Derby-Heimspiel gegen die „Rothosen“ ist bei all unseren Kiezkickern riesig. Jeder will heute Abend um 20:30 Uhr auf dem Rasen stehen. Das gilt auch für Philipp Ziereis, der verletzungsbedingt nur bei einem der fünf Derbys auf dem Rasen gestanden hatte. In das sechste Duell gegen den Stadtrivalen geht Ziereis aber topfit – mit den Teamkollegen will er alles für den Derbysieg geben.

Hey Zier, sechs Siege in den letzten sieben Spielen – und das trotz neun Gegentoren. Die sind aufgrund der Siegesserie für Dich als Abwehrspieler dann ja zu verkraften, oder?

Auf die hätte ich natürlich gerne verzichtet. Solange wir die Spiele aber gewinnen, kann ich damit leben. Dennoch will ich als Abwehrspieler immer zu Null spielen, das ist auch ganz klar. Wir denken als Mannschaft sehr offensiv und haben viele offensiv

denkende Spieler auf dem Feld. Dennoch müssen wir als Team noch besser verteidigen. Und wenn wir wie gegen Darmstadt 2:0 führen, müssen wir so ein Spiel auch mal zumachen, ohne nochmals in die Bredouille zu kommen. Der Fokus liegt aktuell auch darauf, weniger Gegentore zu kassieren, weil wir nicht immer davon ausgehen können, drei oder vier Tore zu schießen. Am Ende zählen aber die Ergebnisse und die haben zuletzt gestimmt.

Mit dem HSV kommt nun die beste Offensive der Liga ans Millerntor. Simon Terodde sticht mit 19 Treffern heraus. Dennoch haben auch schon 13 weitere „Rothosen“ getroffen. Kein anderes Team kann mehr unterschiedliche Torschützen aufweisen. Den Fokus zu sehr auf Terodde zu legen, wäre sicherlich ein großer Fehler, oder?

Das stimmt, auch wenn er ein außergewöhnlicher Spieler für diese Liga ist. Er hat jahrelang bewiesen, der Knipsler schlechthin in der 2. Liga zu sein. Der HSV ist aber nicht nur auf ihn angewiesen, sondern ist flexibel und ein Stück weit unberechenbar. Man hat im Laufe der Saison aber auch gesehen, dass sie verwundbar sind.

Du wirst während der 90 Minuten sicherlich viel mit Terodde zu tun haben. Wie kann man ihn aus dem Spiel nehmen?

Jede Mannschaft hat einen guten Stürmer in ihren Reihen. Bei Darmstadt war es zuletzt Serdar Dursun, beim HSV ist es jetzt Simon Terodde. Es sind Spieler mit viel Qualität, die kannst du nie zu 100 Prozent aus dem Spiel nehmen. Da zählt an dem einen oder anderen Tag dann auch die Tagesform und ein bisschen das Glück. Zudem gilt es generell, im Kollektiv gut zu verteidigen. Das wird generell der Schlüssel sein. Man muss einfach immer konzentriert bleiben und ihm so wenig Raum wie möglich geben. Davon brauchen Stürmer wie Dursun und Terodde nicht viel. Ich mag es, gegen solch bullige Stürmertypen zu spielen. Da kann es in den Zweikämpfen gerne auch mal knallen.

Etwas unerwartet ist das Derby am Montagabend das bereits sechste Zweitliga-Derby, nachdem gefühlt jeder davon ausgegangen war, dass der HSV kein drittes Jahr in der 2. Liga dabei sein würde. Auch für Dich etwas überraschend?

Mit der Qualität, die sie in den Jahren im Kader hatten, ist es

schon überraschend, dass sie nicht aufgestiegen sind. Es zeigt aber wieder einmal, wie ausgeglichen diese 2. Liga ist. Da musst du jede Woche deine Leistung bringen, kein Spiel ist ein Selbstläufer.

Auch für Dich persönlich: Du bist in den bisherigen fünf Derbys nur beim ersten Zweitliga-Derby im September 2018 zum Einsatz gekommen. Drei Derbys hast Du verletzt verpasst, beim Derbysieg im Volkspark im Februar 2020 bist Du nach Trainingsrückstand ohne Einsatz geblieben. Deine Vorfreude muss nach gut zweieinhalb Jahren doch riesig sein, oder?

Das ist sie! Ich habe mich vor dem Hinspiel geärgert, dass ich nicht dabei sein kann. Nach der langen Zeit, die ich raus war, hatte ich ein paar Probleme und da hätte es keinen Sinn gemacht, das Risiko einzugehen. Jetzt habe ich umso mehr Bock. Auch weil wir richtig gut drauf sind und ich topfit bin. Die Vorfreude ist riesig, beim Derby will jeder spielen. Es sind die Spiele, an die man sich nach seiner Karriere erinnert.

Aus dem zurückliegenden Darmstadt-Spiel bist Du im wahrsten Sinne des Wortes mit einem blauen Auge davongekommen. Das wäre ja noch die Krönung gewesen, wenn der Schlag heftiger ausgefallen wäre und Du das Derby verpasst hättest.

Das stimmt. Es sah ja nur schlimmer aus, als es wirklich war. Ich habe schon im Spiel gemerkt, dass es nur ein bisschen dick wird und nicht so schlimm ist. Ans Derby hatte ich da aber überhaupt nicht gedacht. Sorgen, es erneut zu verpassen, habe ich mir also nicht gemacht.

Beim Hinspiel musstest Du hingegen passen, weil Du Dich in Darmstadt verletzt hast. Wie hast Du das Hinspiel verfolgt und erlebt?

Weil ich nicht mit ins Stadion durfte, habe ich das Spiel vorm Fernseher verfolgt und ein richtig gutes Spiel von uns gesehen. Den Punkt haben wir verdient mitgenommen, auch wenn der HSV an dem Tag ebenfalls gut gespielt hat. So eine Leistung muss auch wieder unser Ziel für das Rückspiel sein.

Das Rückspiel wird das erste Derby-Pflichtspiel komplett ohne Fans sein, im Hinspiel durften ja noch 1.000 Fans dabei sein. Ein Derby ohne Fans, das ist eigentlich unvorstellbar, oder?

Das Derby verliert ohne Fans schon ein Stück weit seinen Charakter. Die Stimmung, die Atmosphäre und die Emotionen im Stadion sind das, was Derbys auch ausmachen. Ich erinnere mich da gerne an das erste Derby. Es war zwar nicht das beste Spiel, aber nach sehr langer Zeit das erste Duell beider Vereine. Und das war von den Emotionen her Wahnsinn. Schon die ganze Woche über und natürlich am Spieltag. All die Fans auf dem Weg zum Stadion oder auch das Einlaufen sind Dinge, die man nicht mehr vergisst. Die geben dir noch mal den letzten Kick und machen die letzten Emotionen aus. Das wird nicht nur mir, sondern uns allen fehlen.

Irgendwie schon bitter: Da bist Du endlich mal für ein Derby-Heimspiel fit und dann findet es vor leeren Rängen statt.

Ich bin einfach froh, dass ich fit bin und beim Spiel dabei sein kann. Es wäre natürlich umso geiler, wenn unsere Fans dabei sein könnten. Mit Blick auf die letzten Spiele will ich gar nicht wissen, was bei uns am Millerntor los wäre und was nach der

letzten Aktion beim Spiel gegen Darmstadt los gewesen wäre. Mit den Fans im Rücken die Emotionen zu genießen, wäre das i-Tüpfelchen gewesen. Jedem Fan tut es momentan weh, nicht dabei sein zu können. Die Situation ist nun mal so, wie sie ist. Wir müssen sie akzeptieren und einfach das Beste draus machen.

Auch wenn Eure Fans weiterhin nicht dabei sein können, unterstützen sie Euch ja auf andere Art und Weise, wie mit den Bannern vor dem Darmstadt-Spiel.

Jede Botschaft, die uns erreicht, zeigt, dass so viele Leute hinter uns stehen. Das ist für uns noch mal eine extra Motivation.

Trotz leerer Ränge: Wie emotional wird das Derby auf dem Rasen sein?

Ich gehe davon aus, dass von der ersten bis zur letzten Minute um jeden Ball gekämpft wird. Ich habe wenig Derbys erlebt, wo es nicht so war. Beide Mannschaften wissen um die Besonderheit des Derbys und so freue ich mich auf ein sehr intensives und geiles Spiel.

Auf was freust Du Dich am meisten?

Einfach darauf, dabei sein zu können. Ich habe Bock auf das Spiel und will es erfolgreich für uns alle erfolgreich gestalten. Wir wollen unseren Weg, den wir seit dem Winter eingeschlagen haben, weitergehen und alles dafür geben, unseren Fans den Derbysieg zu schenken.

Vielen Dank fürs Interview und viel Erfolg!

Text: Hauke Brückner
Fotos: FCSP/Witters





Am 22.02.2020 feierte der FC St. Pauli einen Auswärts-Derby Sieg: 2:0 im Volkspark! Das wissen die meisten. Weniger bekannt: Dem großen Sieg im Fußball ging ein kleiner, aber feiner Sieg im „Derby der Museen“ voraus ...

Wie das kam? Wie zu fast jedem Museum gehören auch zum FC St. Pauli- und HSV-Museum Archive. Es sollen ja auch „Schätze“ und Erinnerungen bewahrt werden, die gerade nicht ausgestellt werden können. Was aber im Archiv gesammelt wird: Dazu gibt es unterschiedliche Ansichten.

Zugegeben: Dass wir vom FC St. Pauli-Museum uns nicht nur auf Trophäen spezialisieren, mag damit zusammenhängen, dass es nicht so viele davon gibt in der braun-weißen Vereinsgeschichte (auf den Oddset-Pokal geben wir aber liebevoll Acht!). Es hat aber auch mit der Überzeugung zu tun, dass selbst ein Champions-League-Pokal

ohne Geschichte nur eine große Vase ist – und das Fußball und ganz besonders der FC St. Pauli viel mehr sind als das, was auf dem Platz geschieht. Habt Ihr noch Flyer, Sticker, selbstgemalte Tapeten oder Pappen im Keller? Nicht wegschmeißen – lieber unserem Archivleiter Rainer Bescheid sagen unter: rainer.klinitzki@1910-museum.de

Auf diese Weise ist inzwischen eine vielfältige Sammlung entstanden, die Exponate zum „Anfassen“ ebenso umfasst wie Digitales. Und darum war es für unser Archivteam kein Problem, als das „Hamburger Abendblatt“ im Februar 2020 nach Archivschätzen fragte. Schnell hatte Rainer eine vielfältige Kollektion zusammengestellt: Von der Fan-Pappe „Verkaufe Seele für ein Ticket“ vom März 2019 bis zu Benedikt Pliquetts Derbysiegerschuhen und Gerald Asamoahs Siegtorschützen-Trikot vom Februar 2011.

Die Redakteure waren begeistert: „Das, was Klinitzki aus dem Archiv mitgebracht hat, sind für St.-Pauli-Anhänger echte Schätze!“ Am Volkspark lief die Suche weniger erfolgreich: „[HSV-Museumsleiter]

Stövhase ist die 700 Quadratmeter Ausstellungsfläche des HSV-Museums abgelaufen, um nach Derbyerinnerungen zu suchen – vergeblich.“ Auch im Archiv fand sich ...? Nichts.

Auch, wenn wir die Kollegen vom HSV-Museum sehr schätzen und wir gern und konstruktiv zusammenarbeiten, etwa im „Netzwerk deutscher Fußballmuseen“ – ein bisschen freuen wir uns schon über den Museums-Derby Sieg für den FC St. Pauli.

**SCHÄTZE STIFTEN?
BEIM MUSEUM MELDEN!
KONTAKT AUF:**

WWW.FCSTPAULI-MUSEUM.DE

Text: 1910 e.V.
Fotos: Antje Frohmüller, 1910 e.V.,
Jaqueline Appel, Christopher Radke, Celina Albertz



FRAUENFUSSBALL GIBT ES NICHT

Sondern nur Fußball. Am 8. März ab 19 Uhr erzählen Hagar, Nico, Barbara und Inga auf den Facebook- und Instagram-Kanälen des FC-SP-Museums über die spannende Geschichte der Frauenteam des FC St. Pauli. Seid im Livestream dabei unter: www.facebook.com/1910eV



MILLERNTOUR! DERBY-STORY

In den MILLERNTOUR! Stories nehmen Euch unsere Stadionführungs-Guides mit ans Millerntor. Diesmal erzählt Henning passend zum heutigen Derby eine wunderbare Geschichte, die er selbst am Millerntor erlebt hat. Schaut mal rein! www.facebook.com/millerntour



HERZ MIT HAFTUNG

Das 1910-Regenbogenherz gibt's nicht nur zum Anziehen, etwa als T-Shirt, Mütze, Schal oder Longsleeve. Sondern neuerdings auch als Kühlschrankmagnet. Praktisch zum Festhalten von Erinnerungen, Einkaufszetteln – oder einfach als Deko. Erhältlich auf: www.1910shop.de



Bis zu 150€ Bonus

+30€ Extrabonus¹

Strom ohne Öko ist wie Kiez ohne Helden

Für alle gut:

- ✓ Gut für den Kiez, denn ihr unterstützt mit ÖkoStrom soziale Projekte auf St. Pauli.
- ✓ Gut für das Klima, denn LichtBlick ÖkoStrom ist klimaneutral.
- ✓ Gut für euch, denn ihr wählt aus 3 Tarifen den für euch passenden – mit flexibler Laufzeit und bis zu 2 Jahren Preisgarantie.

lichtblick.de/kiez



¹Nur bis 15.03.



Die Nr. 1 in der Steuerberatung

Über 870 Mal in Deutschland.
Davon 16 Mal in Hamburg.

www.etl.de

Steuerberatung | Rechtsberatung | Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung | Finanzdienstleistung



NEUES AUS DEM FANLADEN

Der Fanladen ist leider immer noch geschlossen und wir haben keine spektakulären News zu verkünden. Außer, dass wir ein Buch über die letzten 15 Jahre Fanladen und Fanszene geschrieben haben. Es trägt den Titel „Keine Atempause, Geschichte wird gemacht. 30 Jahre Fanladen St. Pauli“ und für 19,90€ könnt Ihr es bei unserem Versandpartner Merchland oder zur Selbstabholung im Museumshop erwerben.

www.merchlandshop.com/shop/uebersicht/fanladen-st-pauli/all

www.1910shop.de

Einen Derbysieg wünschen sich: Jakob, Justus, Julian, Maleen, Maria, Sven und Nils

→ KURZ NOTIERT



EFOOTBALLER VERTEIDIGEN PLAYOFF-PLATZ

In der 2. Bundesliga steigt das Derby-Rückspiel am Montagabend (1.3.), für unsere eFootballer in der Virtual Bundesliga hingegen schon am Dienstagnachmittag (23.2.). Nach den beiden Einzeln (2:4; 1:0) stand es 3:3 und so konnte das Doppel den Derbysieg bedeuten. Dieses endete aber torlos, und so stand unterm Strich ein 4:4 zu Buche. Am späten Abend konnten unsere eFootballer den Tabellenzweiten Borussia Mönchengladbach dann mit 5:2 besiegen und ihren fünften Platz, der die Teilnahme an den PlayOffs bedeutet, verteidigen. Am Dienstag, 2.3., steigt um 18 Uhr das nächste Nordduell. Dann geht's an der Konsole gegen den VfL Wolfsburg.

LAUFAKTION VON VIVA CON AGUA

Viva con Agua startet am Weltwassertag (Montag, 22.3.) eine außergewöhnliche Laufaktion: Ob als Team oder Einzelperson, ob Marathonläuferin oder Freizeit-Jogger – virtuell vereint laufen alle gemeinsam. Eine Woche lang. Für sauberes Trinkwasser in Südafrika. Ihr wollt beim zweiten Run4Water

mitmachen? Hier geht's zur Anmeldung! Mit dem Run4Water will Viva con Agua auf die globale Trinkwassersituation aufmerksam machen und Spenden für die Trinkwasserversorgung und Sanitäranlagen an Schulen in der Eastern Cape Provinz in Südafrika sammeln.

Mit 50.000 Euro kann Viva con Agua für rund 2.000 Schüler*innen an fünf Schulen die Wasserversorgung sichern, künstlerisch gestaltete

Toiletten bauen und kreative Hygiene-Workshops geben. Mit einer individuellen Spende von 25 Euro kann jede*r Läufer*in den Zugang zu sauberem Trinkwasser für eine*n Schüler*in gewährleisten. Wichtig: Die Spenden sind freiwillig und keine Voraussetzung, um am Run4Water teilzunehmen.



RUN
4
WATER!

VIVA ST. PAULI IST DIE OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI VON 1910 E. V. UND ERSCHEINT KOSTENLOS ZU DEN HEIMSPIELEN.

HERAUSGEBER:

FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG
Harald-Stender-Platz 1
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 78 74-0
Fax: 040/31 78 74-989
E-Mail: viva.stpauli@fcstpauli.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.

VERANTWORTLICH:

Anne Kunze

VERLAG:

Eigenverlag

REDAKTIONS-LEITUNG:

Lennart Förster / Colin Hüge

REDAKTIONELLE MITARBEIT:

Christoph Nagel, Fanladen St. Pauli, Gerhard von der Gegengerade, Hauke Brückner, Moritz Studer, Moritz Piehler, Ronny Galczynski

GRAFIKDESIGN:

Jan Kamensky

FOTOS:

Antje Frohmüller, 1910 e.V., Jaqueline Appel, Christopher Radke, Celina Albertz, Witters, FCSP

DRUCK:

Minx Print Solutions GmbH



NEVER WALK ALONE:



TIMO SCHULTZ

Wirf deinen **DIGITALEN PFANDBECHER** in unsere Tonnen und unterstütze so die Wasserprojekte von Viva con Agua und die Arbeit von Kiezhelden!
BECHERSPENDE.ORG/FCSP

ASTRA

SCHNELLER WAREN SIE NOCH NIE AN DER NÄCHSTEN AMPEL!

MB C-Klasse AMG 110,- / Tag
200 km frei

Werbung der STARCAR GmbH, Verwaltung, Silesstr. 282, 20537 HH

STARCAR
OFFIZIELLER AUTOVERMIETER
ST. PAULI

Die neue C-Klasse AMG bei STARCAR günstig mieten:
0180/55 44 555
(0,14 €/Min. aus dem Festnetz; max. 0,42 €/Min. aus den Mobilfunknetzen)

STARCAR
Autovermietung